

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. Dezember 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 147

Stand: 04.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

MONDAY - DEC. 8

Nur halb Feiertag.

7.00 Uhr Missa in der Hauskapelle.

11.00 Uhr Artmann, Tölz. Erzählt lange über dreistündige Wohnungskommission in ihrem Haus. Erhält Coffee [Engl. „Kaffee“], Sugar [Engl. „Zucker“], Soap [Engl. „Seife“], Chokolade, bittet zuletzt um ein Paar Schuhe 42 ½ für eine Rheinländerin - zuerst „seit vier Jahren die alten Schuhe“, dann für diesen Winter Bezugsschein auch für ihren dreijährigen Sohn - aber erst im Sommer, jetzt hätte sie Winterschuhe.

18.00 Uhr Neraselva. Hatte gestern bei der Firmung in Hauskapelle hier einen Herrn gesehen, der sie 1940 sehr grob verhaften wollte, sechs Wochen nach dem Begräbnis von Richard - und jetzt zur Kommunion ging! Sie selber als „Sündenbock“ <umkommen>. Darüber die ganze Nacht und den Tag geweint, daß es solche Menschen gibt.